

Tagung: Wissen - Orientierung in komplexen Welten

25./ 26. April 2018 in Schwerte

www.haus-villigst.de/ <<http://www.haus-villigst.de/>>

Workshopzeiten

Mittwoch, 25.04. von 14.00 Uhr bis 17.45 Uhr und am

Donnerstag den 26.04. von 9.30 Uhr bis 12.15 Uhr.

Aufwachsen in Digitalien!

Medienerziehung in der Familie – wie kann sie gelingen!?

Eltern scheinen manchmal hilflos und ohnmächtig bei der Medienerziehung ihrer Kinder zu sein. Sie haben Angst etwas falsch zu machen. Teilweise machen sie sich Sorgen, dass ihr Kind zu viel „Medien“ nutzt, gar süchtig wird oder über die Medien angegriffen wird. Der Workshop will über das Thema Mediennutzung informieren und gute Beispiele sowie Tipps für Elternarbeit geben.

Sponge Bob, WhatsApp, YouTube, ClashRoyale & Co. Zum Alltagsleben in Familien gehören heutzutage technische Medien aller Art dazu. Wie selbstverständlich nutzen Eltern und Kinder Computer, Tablets, Smartphones, Spielkonsolen und den Fernseher. Heranwachsende wollen lernen, spielen, recherchieren, sich unterhalten lassen, entspannen, mit anderen kommunizieren, sich austauschen, zeigen, was sie können.

Medien können das Leben bereichern und verschönern, aber es gibt auch Verlockungen und Schattenseiten: Mediennutzung verschlingt zu viel Zeit und Geld, die bunte Werbewelt der Medien verspricht mehr als sie halten kann, Daten werden ohne unser Wissen gespeichert, Inhalte können Ängste auslösen, die ständige Erreichbarkeit kostet Nerven. Das heißt eine differenzierte Auseinandersetzung mit der kindlichen Mediennutzung und somit eine aktive Medienerziehung erhält eine stetig wachsende Bedeutung in Familien. Erziehung muss der Tatsache Rechnung tragen, dass sich die Lebenswelten von Kindern aufgrund technischer und gesellschaftlicher Entwicklungen stark verändert haben. Eltern sind dabei auf Beratungsangebote angewiesen, die Ihnen Antworten auf ihre Fragen rund um die Medienerziehung geben.

Genau hier setzen wir an. Sich mit Eltern zum Thema „Medienerziehung“ auseinanderzusetzen heißt auch, sich mit den heutigen Medienwelten von Kindern auseinanderzusetzen. Fragen und Unsicherheiten bezüglich der Medienerziehung können gemeinsam bearbeitet werden. Es können Methoden für die medienpädagogische Zusammenarbeit mit Eltern selbst erprobt und diskutiert werden. Zudem gibt es einen Überblick über Materialien (Broschüren, Filmclips etc.).

Die Referentin und Buchautorin Sabine Eder ([Blickwechsel e.V.](http://www.blickwechsel.de/)) stellt in dem Workshop die aktuelle Medienwelt in Familien vor und vermittelt Methoden und Tipps für die Arbeit mit Familien und Eltern.